

# SFR.2021

## Beitrag von „SFri“ vom 9. Februar 2022, 17:05

Echinopsis subdenudata cv. Whity x cv. Pilosa

Kreuzung zweier Cultivare mit besonders langer Areolenwolle

(meine interne Kreuzungsnummer: SFR.2021.122)

Das Cultivar Whity stammt von Piltz, das cv. Pilosa von Plapp. Beide ähneln der 'Fuzzy Navel', aber mit noch etwas längerer Areolenwolle, und ich gehe davon aus, dass es sich um samenvermehrte Auslesen handelt, die sicherlich eine Verbindung zur Fuzzy Navel haben (die ja auch kein einzelner Klon ist, sondern ebenfalls über Samen vermehrt wird). Ich glaube auch nicht, dass Piltz und Plapp die selbst herausgezüchtet haben, sondern vermutlich haben die eher Samen von irgendwoher, vielleicht aus den USA, angeboten bekommen. Deshalb vermutlich auch diese Namen, die man sonst nirgendwo findet.

Meine Idee dahinter, warum ich die beiden Pflanzen gekauft habe, war die gleiche wie bei Bernhard: Noch wolligere Areolen. Ich bin da aber mittlerweile wieder von abgekommen. Beide haben im Neutrieb eine etwas längere Areolenwolle als die 'Fuzzy Navels' mit der längsten Wolle, aber bei älteren Areolen ist die Wolle nicht mehr länger als bei den besseren Fuzzy Navels. Ich kann es mir nicht anders erklären: Entweder fallen die längsten Haare aus und werden weggeblasen, oder sie brechen ab - warum auch immer... Zumindest bei meiner Freiluftkultur sehe ich derzeit für mich keinen Sinn mehr darin, auf noch längere Areolenwolle zu selektionieren. Man müsste vielmehr zuerst auf stabilere Wolle selektieren.

Die DKG-Samen sind für diejenigen gedacht, die es mit der Selektion noch längerer Areolenwolle trotzdem mal versuchen wollen.

Pilosa vorne und Whity hinten im Vergleich:



eine Nahaufnahme zweier Ableger der Whity: Junge, geschützte Triebe mit stärkerer Bewollung als die Mutterpflanze



Und die Blüten von Whity



und Pilosa



Die Blüte der Pilosa ist generell kleiner als die der Whity, auch die Frucht ist kleiner. Beide Blüten wachsen bislang mit zunehmender Größe der Pflanze mit, so dass ich noch nicht sicher sagen kann, ob das schon die Endgrößen sind.

Blütendurchmesser: Whity 14,5 cm, Pilosa 10,5 cm

Der Duft ist bei beiden ähnlich: mittelstark bis stark mit folgenden Komponenten, aber variabel darin, wie stark die einzelnen Komponenten ausgeprägt sind, so dass sich von mal zu mal unterschiedliche Dufteindrücke ergeben.

äußere Tepalen: Mischung aus zitrus-artig und würzig-scharf

innere Petalen: süßlich-blumig mit schwacher Zitrus-Komponente

Viele Grüße,

Sven